

Golfanlage auf Gut Neuhof

Golfer lösten knifflige Fragen

Das Golfturnier auf der Golfanlage auf Gut Neuhof brachte die Summe von 10 980 Euro zusammen. Dieses Geld soll der Jugendförderung zugute kommen. Der Wanderpokal ging an Karl-Heinz Wunderlich.



Den Wanderpokal beim „Conrad Schumacher-Preis 2015“ gewann Karl-Heinz Wunderlich (M.). Mit dabei Curt Schumacher (L.) und Conrad Schumacher.

Dreieich. Golf und Natur, das ist nicht nur die verzweifelte Antwort auf die Frage, wo finden Menschen zusammen, die gemeinsam über gepflegt gemähte Wiesen gehen, dabei ab und zu einen kleinen Ball vor sich hertreiben und in der Mehrzahl kopfschüttelnd hinterher traben, um mit dem nächsten Schlag wieder den Ball zu malträtiert. Und das über 18 Spielbahnen, dazu stundenlang.

So war es auch auf der Anlage des Golfclubs (GC) NeuhoF. Teils ging es bei diesem Turnier sportlich ernst und streckenweise unterhaltsam amüsant zu. 94 Golfer waren angetreten, um den begehrten Wanderpokal des „Curt-Schumacher-Preises 2015“ auszuspielen. Ganz gesittet nach den Regeln des Deutschen Golfverbands (DGV) ging es um Netto- und Bruttoergebnisse. Jeder der Teilnehmer versuchte sein Bestes im Spiel zu geben, um im Wettspiel um die begehrten Preise weit vorn zu landen.

Kenntnisse und Können

Doch dieses Turnier unterschied sich von vielen anderen wegen seiner Besonderheiten. Das sind Sonderwertungen beim und um das Golfturnier herum. Dabei kommt es nicht auf golferisches Können allein an, vielmehr auch auf Sach- und Fachkenntnisse, die immer etwas mit dem Hofgut NeuhoF und seiner Umgebung zu tun haben. So war es auch an diesem Spieltag.

Beim Golfspiel geht es um Kondition und Konzentration, bei den Sonderwettbewerben auf Kenntnisse und Können. So wurden auf einigen Wegen zwischen den Spielbahnen die richtigen Antworten bewertet zu Themen wie Gastronomie und Gastlichkeit. Zuordnung der gezeigten Bilder zu den korrekten Bezeichnungen der Speisen. Ist der Tisch der Speisenfolge entsprechend ausgestattet?

Auf einer weiteren Station gab es Punkte für die Fahrkünste mit dem Golfcart und auf einer weiteren das Wissen rund um Huhn und Ei. Welche Hühner legen welche Eier, in welcher Farbe? Wer ist hier Hahn oder Henne?

Golf und Natur, besser konnte dieses Thema nicht in den Mittelpunkt einer Golfanlage gestellt werden. Das sogar im doppelten Sinne. Golf und Natur, so steht es geschrieben als Untertitel des Fördervereins, der im vergangenen Jahr gegründet wurde. Sportliches mit Gesellschaftlichem zu verbinden, ist der Tenor. Dazu gehört auch eine aktive Jugendarbeit, welche die Zukunft des Golfsports sichert. Intakte Natur bildet den Raum, in dem sich die Golfer bewegen. Aussagen, welche die Ziele des Fördervereins klar umschreiben. Das Turnier zur Jugendförderung brachte eine stattliche Summe ein.

Zusätzliche Spender

Der Initiator, Veranstalter und Stifter der Preise, Conrad Schumacher, konnte in Anwesenheit von Landrat Oliver Quilling (CDU) und seiner Frau Andrea bei der Siegerehrung nicht nur den Wanderpokal an den besten Golfer des Tages, Karl-Heinz Wunderlich, überreichen, sondern vor allem für die Jugendförderung die Summe von 10 980 Euro.

Dieses Ergebnis addiert sich aus der Punktwertung rund um das Turnier. Dazu trugen Ingo Mayer und Heike Thomas, der ihr erstes „Hole in One“ gelang, als zusätzliche Spender bei.